

ARS ANTIQUA AUSTRIA



Musik für Papst und Kaiser

Besetzung

Gunar Letzbor, Violine & Leitung

Erich Traxler, Orgel/ Cembalo

Jan Krigovsky, Violone

Daniel Oman, Colascione

Hubert Hoffmann, Laute

Programm

Allessandro Stradella (1639-1682)

Sinfonia in d für Violine und B.c.

Giovanni Antonio Pandolfi Mealli (1624-1687)

Sonate à Violino solo, per chiesa e camera

Carlo Ambrogio Lonati (1645-1712)

XII Sonate a violino solo e basso (Salzburg, 1701) G.B.Viviani
aus: „Capricci Armonici“ op.4: „Symphonicantabile“

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704)

Sonata III, Violino Solo, 1681

Der österreichische Kaiser sah sich als Verteidiger des katholischen Glaubens in Europa. Die kulturelle Ausrichtung des Wiener Hofes war daher fast ausschließlich nach Italien gerichtet. Römische Komponisten beeinflussten die Musikszene in Österreich nachhaltig. Manchmal änderten aber auch italienische Komponisten ihren Stil, um den Vorlieben des Kaisers entgegen zu kommen.